

Halbjahresfinanzbericht 2023 | 2024

1. Juli bis 31. Dezember 2023

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



KWS in Zahlen

KWS Gruppe

in Mio. €	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023	1. Halbjahr 2021/2022	1. Halbjahr 2020/2021	1. Halbjahr 2019/2020
Umsatz und Ergebnis					
Umsatz	518,6	563,7	431,6	326,0	329,6
EBITDA	-45,1	-24,5	-45,2	-48,2	-50,8
EBIT	-96,4	-71,9	-89,5	-93,2	-92,0
Finanzergebnis	-54,8	-36,3	-27,3	-24,9	-27,4
Ergebnis nach Steuern	-108,8	-79,5	-85,3	-86,2	-86,5
Finanz- und Vermögenslage					
Investitionen	51,9	46,4	39,1	38,0	49,1
Abschreibungen	51,3	47,4	44,3	45,0	41,2
Eigenkapital	1.134,6	1.101,8	949,2	824,4	858,7
Eigenkapitalquote in %	38,6	39,8	37,2	35,8	36,5
Nettoverschuldung ¹	798,4	749,7	636,7	589,3	642,5
Bilanzsumme	2.940,6	2.771,6	2.550,5	2.305,2	2.350,1
Operativer Cashflow	-145,4	-131,2	-91,5	-22,1	-80,0
Freier Cashflow	-179,9	-173,6	-128,5	-56,9	-521,1
Mitarbeiter					
Anzahl Mitarbeiter ²	5.348	5.012	4.753	4.640	4.448
Kennzahlen zur Aktie					
Ergebnis je Aktie (in €)	-3,30	-2,41	-2,58	-2,61	-2,62

¹ Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten + langfristige Finanzverbindlichkeiten – Finanzmittelbestand

² FTE: Vollzeitäquivalente

Inhalt

4 Konzernzwischenlagebericht

- 4 Bedeutung des ersten Halbjahres für das Geschäftsjahr
- 4 Wirtschaftsbericht
 - 4 Geschäftsverlauf der KWS Gruppe in den ersten sechs Monaten 2023/2024
 - 4 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
 - 7 Mitarbeiter
 - 7 Segmentberichte
- 9 Chancen- und Risikobericht
- 9 Prognosebericht

10 Verkürzter Konzernzwischenabschluss

- 10 Konzerngesamtergebnisrechnung
- 11 Konzernbilanz
- 12 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 12 Konzernkapitalflussrechnung

13 Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss

19 Zusätzliche Angaben

Konzernzwischenlagebericht

Bedeutung des ersten Halbjahres für das Geschäftsjahr

Unsere Kernmärkte befinden sich auf der Nordhalbkugel, auf der unsere Hauptumsatzträger Mais- und Zuckerrübensaatgut im Frühjahr (Februar bis Mai) zur Aussaat gebracht werden. Das erste Halbjahr (1. Juli bis 31. Dezember) trägt damit aufgrund der starken saisonalen Prägung nur etwa 25 – 35% zum Gesamtumsatz des Geschäftsjahres bei.

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf der KWS Gruppe in den ersten sechs Monaten 2023/2024

Die Geschäftsentwicklung der KWS Gruppe war im ersten Halbjahr 2023/2024 von gegenläufigen Effekten geprägt. Während die Segmente Getreide und Zuckerrüben deutliche Zuwächse verzeichneten, ging der Umsatz im Segment Mais erheblich zurück. Die Entwicklung der Umsatzerlöse und Ergebniskennziffern war zudem von stark belastenden Währungseffekten beeinflusst.

Das Segment Getreide, das den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes im ersten Halbjahr generiert, profitierte insbesondere von einem starken Geschäft mit Roggen-, Raps- und Weizensaatgut. Im Segment Zuckerrüben führte ein höherer Frühbezug in mehreren europäischen Märkten zu einem deutlichen Umsatzzuwachs. Im Segment Mais belasteten dagegen die Auswirkungen einer witterungsbedingt späteren Mais-Anbausaison bei sinkenden Anbauflächen und der planmäßige Ausstieg aus dem Vertrieb von Sojabohnensaatgut in Brasilien sowie ein rückläufiges US-Geschäft die Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (siehe auch Segmentberichte S. 7).

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

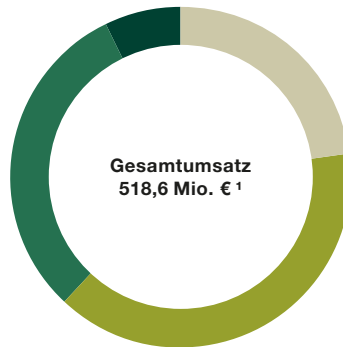
Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023	+/-
Umsatzerlöse	518,6	563,7	-8,0 %
EBITDA	-45,1	-24,5	-83,9 %
EBIT	-96,4	-71,9	-34,1 %
Finanzergebnis	-54,8	-36,3	-50,8 %
Ergebnis vor Steuern	-151,2	-108,2	-39,7 %
Steuern	-42,3	-28,7	-47,5 %
Ergebnis nach Steuern	-108,8	-79,5	-36,9 %
Ergebnis je Aktie in €	-3,30	-2,41	-36,9 %

Umsatzerlöse von Währungseffekten beeinträchtigt

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023/2024 gingen die Umsatzerlöse der KWS Gruppe um 8,0% auf 518,6 (563,7) Mio. € zurück. Der Rückgang ist auf negative Währungseffekte insbesondere beim Argentinischen Peso und bei osteuropäischen Währungen zurückzuführen. Das vergleichbare Wachstum ohne Währungseffekte betrug im Berichtszeitraum +0,6%. Die Segmente Getreide und Mais hatten mit rund 43 (37) % bzw. 28 (41) % wesentlichen Anteil am Gesamtumsatz. Der regionale Schwerpunkt unseres Geschäfts lag mit 60 (51) % in Europa (davon Deutschland: 23 (19) %), der Anteil der Umsätze in Nord- und Südamerika betrug 31 (41) %. Die Erlöse unserer nordamerikanischen at equity bilanzierten Gesellschaften finden nur auf Segmentebene Berücksichtigung (vgl. Segmentberichte S. 7 bis 9).

Umsatz nach Regionen



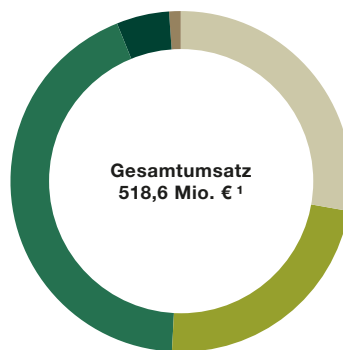
Deutschland 23 % (19 %)

Europa (ohne DE) 39 % (32 %)

Nord- und Südamerika 31 % (41 %)

Übriges Ausland 7 % (8 %)

Umsatz nach Segmenten



Mais 28 % (41 %)

Zuckerrüben 23 % (17 %)

Getreide 43 % (37 %)

Gemüse 5 % (5 %)

Corporate 1 % (1 %)

¹ Ohne Umsätze unserer at equity bilanzierten Gesellschaften

Ergebniskennziffern turnusgemäß negativ – Währungseffekte belasten deutlich

Die Kennzahlen für das Betriebsergebnis und das Ergebnis nach Steuern der KWS Gruppe sind im ersten Halbjahr turnusgemäß negativ. Die Kennziffern EBITDA und EBIT gingen im Berichtszeitraum auf –45,1 (–24,5) Mio. € bzw. –96,4 (–71,9) Mio. € zurück. Hierbei wirkten sich neben planmäßigen Kostensteigerungen insbesondere Effekte aus der Abwertung des Argentinischen Peso im niedrigen zweistelligen Millionenbereich ergebnisbelastend aus. Die anteilig erfolgte Veräußerung des chinesischen Mais-Portfolios (siehe Mitteilung vom 31. Oktober 2023) führte dagegen zu einem positiven Ergebnisbeitrag im niedrigen zweistelligen Millionenbereich.

Das Finanzergebnis lag mit –54,8 (–36,3) Mio. € deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Da sich die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen überwiegend erst im dritten Geschäftsquartal einstellen, ist das Beteiligungsergebnis grundsätzlich im ersten Halbjahr deutlich negativ, es betrug –27,3 (–19,5) Mio. €. Das Zinsergebnis ging insbesondere aufgrund erhöhter Zinsaufwendungen auf –22,3 (–16,7) Mio. € zurück. Darüber hinaus verzeichneten wir in der Berichtsperiode währungsbedingte Effekte auf interne Finanzierungsinstrumente in Höhe von –5,2 (–0,1) Mio. €.

Die Ertragsteuern beliefen sich auf –42,3 (–28,7) Mio. €. Daraus ergab sich ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von –108,8 (–79,5) Mio. € bzw. –3,30 (–2,41) € je Aktie.

Finanzlage

Ausgewählte Kennzahlen zur Finanzlage

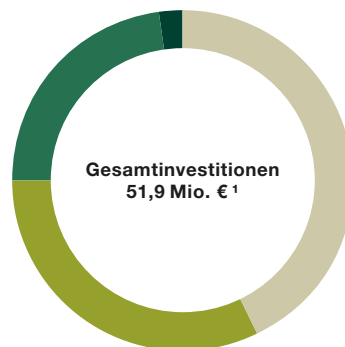
in Mio. €	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023	+/-
Finanzmittelfonds	275,1	207,3	32,7 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-145,4	-131,2	-10,8 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-34,6	-42,4	18,4 %
Freier Cashflow	-179,9	-173,6	-3,7 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	287,3	188,0	52,8 %

Der saisonale Geschäftsverlauf der KWS Gruppe prägt unsere Kapitalflussrechnung, die sich im Jahresverlauf deutlich verändert. Im Berichtshalbjahr lag der operative Cashflow mit -145,4 (-131,2) Mio. € unter dem Wert des Vorjahreszeitraums, im Wesentlichen aufgrund höherer Vorräte für die bevorstehende Verkaufssaison und eines gestiegenen Periodenfehlbetrags.

Im Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit sind die Effekte unserer anteiligen Veräußerung des chinesischen Mais-Portfolios enthalten, er ging auf -34,6 (-42,2) Mio. € zurück. Die KWS Gruppe investierte in den ersten sechs Monaten 2023/2024 insgesamt 51,9 (46,4) Mio. € in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Leasing). Die Investitionstätigkeit von KWS fokussiert sich im Wesentlichen auf die Errichtung und Erweiterung von Produktions- sowie Forschungs- & Entwicklungskapazitäten. Der freie Cashflow reduzierte sich auf -179,9 (-173,6) Mio. €.

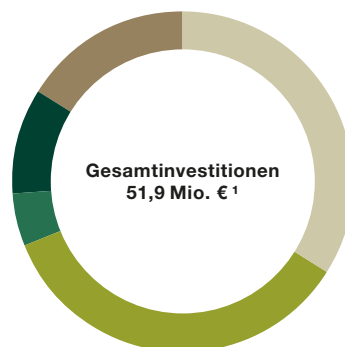
Zur unterjährigen Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit nutzt die KWS Gruppe partiell einen revolvingenden Kreditrahmen und gibt Commercial Papers mit kurzfristiger Laufzeit aus. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich auf 287,3 (188,0) Mio. €. Der Finanzmittelfonds stieg auf 275,1 (207,3) Mio. €.

Investitionen nach Regionen



■ Deutschland 43 % (34 %) ■ Europa (ohne DE) 32 % (40 %) ■ Nord- und Südamerika 23 % (18 %) ■ Übriges Ausland 2 % (8 %)

Investitionen nach Segmenten



■ Mais 34 % (24 %) ■ Zuckerrüben 35 % (33 %) ■ Getreide 5 % (7 %) ■ Gemüse 10 % (18 %) ■ Corporate 16 % (18 %)

¹ Ohne Investitionen unserer at equity bilanzierten Gesellschaften

Vermögenslage

Verkürzte Bilanz

in Mio. €	31. Dezember 2023	30. Juni 2023	31. Dezember 2022
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	1.353,0	1.326,8	1.321,9
Kurzfristige Vermögenswerte	1.575,7	1.420,7	1.447,1
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	11,8	2,1	2,6
Passiva			
Eigenkapital	1.134,6	1.291,1	1.101,8
Langfristiges Fremdkapital	643,4	761,9	753,4
Kurzfristiges Fremdkapital	1.162,5	696,5	916,3
Bilanzsumme	2.940,6	2.749,6	2.771,6

Aufgrund der saisonalen Prägung unseres Geschäfts ergeben sich im Jahresverlauf regelmäßig signifikante Änderungen von Bilanzpositionen, insbesondere beim Working Capital. Der Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte gegenüber dem Vorjahresstichtag resultierte vor allem aus einem höheren Vorratsbestand im Zuge der Geschäftsausweitung der KWS Gruppe. Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte betreffen fast ausschließlich die Beteiligung an dem assoziierten Unternehmen KENFENG – KWS SEED CO., LTD.

Das kurzfristige Fremdkapital erhöhte sich im Zuge der Finanzierung des Working Capitals der KWS Gruppe sowie der Umgliederung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Die Eigenkapitalquote betrug 38,6 (39,8) % und die Bilanzsumme lag zum 31. Dezember 2023 bei 2.940,6 (2.771,6) Mio. €. Die Nettoverschuldung stieg in Folge des Aufbaus im Working Capital auf 798,4 (749,7) Mio. €.

Mitarbeiter

Mitarbeiter nach Regionen¹

	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022	+/-
Deutschland	2.341	2.182	7,3 %
Europa (ohne Deutschland)	1.722	1.618	6,4 %
Nord- und Südamerika	1.092	1.031	5,9 %
Übriges Ausland	193	181	6,6 %
Summe	5.348	5.012	6,7 %

¹ Vollzeitkräfte (FTE) zum Stichtag

Zum 31. Dezember 2023 beschäftigten wir weltweit 5.348 (5.012) Vollzeitkräfte.

Segmentberichte

Überleitung zur KWS Gruppe

Der Konzernzwischenabschluss der KWS Gruppe folgt den Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS). Die Darstellung der Segmente im Wirtschaftsbericht orientiert sich an der internen Unternehmenssteuerung in Übereinstimmung mit DRS 20. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass wir die anteiligen Erlöse und Aufwendungen unserer at equity bilanzierten Joint Ventures und assoziierten Unternehmen nicht im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung ausweisen.

Die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gesellschaften fließen stattdessen auf Konzernebene in das Finanzergebnis. Zudem werden deren Vermögensgegenstände und Schulden in der Bilanz der KWS Gruppe separat unter den Finanzanlagen berücksichtigt. In den Segmentberichten werden die at equity bilanzierten Gesellschaften gemäß der internen Unternehmenssteuerung quotall berücksichtigt.

Überleitungstabelle

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	562,3	-43,7	518,6
EBIT	-122,7	26,3	-96,4
Mitarbeiterzahl am 31. Dezember 2023	5.742	-393	5.348
Investitionen	54,9	-3,0	51,9
Bilanzsumme	3.160,2	-219,6	2.940,6

Segment Mais

Das Segment Mais verzeichnete im ersten Halbjahr einen deutlichen Umsatzrückgang auf 191,2 (290,9) Mio. €. Die Auswirkungen einer witterungsbedingt verzögerten Mais-Anbausaison bei verringerten Anbauflächen und der planmäßige Ausstieg aus dem Vertrieb von Sojabohnensaatgut in Brasilien sowie ein rückläufiges US-Geschäft belasteten die Geschäftsentwicklung des Segments. Darüber hinaus führte die erhebliche Abwertung des Argentinischen Peso zu spürbar negativen Währungseffekten im Umsatz und Segmentergebnis. Da das Segment Mais den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes erst im dritten Geschäftsquartal (Januar – März) in den Regionen Europa und Nordamerika generiert, blieb das Segmentergebnis mit -100,1 (-70,1) Mio. € turnusgemäß negativ. Der deutliche Rückgang beim Segmentergebnis ist auf die genannten Faktoren zurückzuführen, berücksichtigt aber auch die anteilig erfolgte Veräußerung des chinesischen Mais-Portfolios in Höhe eines niedrigen zweistelligen Millionenbetrags. Weitere positive Ergebnisbeiträge aus dieser Transaktion werden im Laufe des aktuellen Geschäftsjahres erwartet.

Segment Zuckerrüben

Der Umsatz des Segments Zuckerrüben stieg im ersten Halbjahr deutlich auf 119,8 (93,8) Mio. €. Der Anstieg ist vor allem auf einen verstärkten Frühbezug von Saatgut in mehreren europäischen Märkten zurückzuführen. Die Erlöse aus dem Verkauf von Zuckerrübensaatgut liegen im ersten Halbjahr saisonbedingt auf niedrigem Niveau, die für das Segment wesentlichen Umsätze werden erst mit der Frühjahrssaussaat im dritten Quartal (Januar – März) erzielt. Das Segmentergebnis ist im ersten Berichtshalbjahr turnusgemäß negativ, verbesserte sich jedoch deutlich auf -21,8 (-36,1) Mio. € gegenüber dem Vorjahr.

Segment Getreide

Im Segment Getreide, das den überwiegenden Teil des Jahresumsatzes im ersten Halbjahr generiert, stieg der Umsatz im Wesentlichen aufgrund des starken Wachstums bei Saatgut für Roggen, Raps und Weizen deutlich um 7 % auf 222,6 (207,8) Mio. €. Auf vergleichbarer Basis¹ lag der Anstieg bei rund 10 %. Das Wachstum wurde überwiegend in unseren Kernmärkten Mittel- und Nordeuropas erzielt. Vor dem Hintergrund des starken Umsatzwachstums und eines verbesserten Produktmixes verzeichnete das Segmentergebnis einen überproportionalen Anstieg auf 87,5 (77,5) Mio. €.

Segment Gemüse

Im Segment Gemüse sank der Umsatz um rund 14 % auf 24,6 (28,7) Mio. €, im Wesentlichen aufgrund geringerer Umsätze in China und Nordamerika. Das Segmentergebnis ging insbesondere infolge verstärkter, planmäßiger Aufwendungen für den Ausbau der Gemüsegeschäfts auf -16,1 (-3,8) Mio. € zurück.

Segment Corporate

Die Umsatzerlöse im Segment Corporate lagen mit 4,1 (4,3) Mio. € auf Vorjahresniveau. Diese werden im Wesentlichen durch die landwirtschaftlichen Betriebe von KWS generiert. Da im Segment Corporate sämtliche übergreifende Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus. Der Rückgang des Segmentergebnisses auf -72,2 (-59,3) Mio. € ist im Wesentlichen auf den Ausbau von zentralen F & E-Aktivitäten und höhere Verwaltungskosten zurückzuführen.

¹ Ohne Währungs- und Portfolioeffekte

Übersicht Segmente

in Mio. €	2. Quartal 2023/2024	2. Quartal 2022/2023	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023
Umsatz				
Mais	122,3	208,8	191,2	290,9
Zuckerrüben	95,7	73,7	119,8	93,8
Getreide	59,4	52,1	222,6	207,8
Gemüse	13,0	17,8	24,6	28,7
Corporate	2,2	2,1	4,1	4,3
Summe	292,6	354,5	562,3	625,4
EBIT				
Mais	-37,9	-23,5	-100,1	-70,1
Zuckerrüben	13,9	-1,7	-21,8	-36,1
Getreide	15,9	15,2	87,5	77,5
Gemüse	-9,7	-1,2	-16,1	-3,8
Corporate	-39,2	-28,5	-72,2	-59,3
Summe	-56,9	-39,8	-122,7	-91,7

Chancen- und Risikobericht

Die Chancen- und Risikosituation hat sich gegenüber dem 30. Juni 2023 nicht wesentlich verändert. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Detaillierte Informationen zum Risikomanagementsystem und zur Risikosituation der KWS Gruppe finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2022/2023 ab Seite 76.

Prognosebericht

Unsere Einschätzung hinsichtlich der Prognose hat sich gegenüber den Aussagen im Geschäftsbericht 2022/2023 nicht verändert. Für die KWS Gruppe erwarten wir für das Geschäftsjahr 2023/2024 weiterhin (auf vergleichbarer Basis, ohne Währungs- und Portfolioeffekte) ein Umsatzwachstum von 3 bis 5% im Vergleich zum Vorjahr (1.820 Mio. €). Die EBIT-Marge erwarten wir in einer Bandbreite von 11 bis 13%, die Forschungs- & Entwicklungsquote soll in einer Spanne von 18 bis 19% liegen.

Für unsere Produktsegmente passen wir die bisherigen Umsatzprognosen (jeweils auf vergleichbarer Basis, ohne Währungs- und Portfolioeffekte) wie folgt an: Im Segment Mais erwarten wir nunmehr einen leichten Umsatzrückgang (bisher: leichter Umsatzanstieg) aufgrund sinkender Anbauflächen insbesondere in Nordamerika und Brasilien. Für das Segment Gemüse erwarten wir nunmehr ebenfalls leicht sinkende Umsätze (bisher: auf Vorjahresniveau). Für die Segmente Zuckerrüben und Getreide gehen wir dagegen von deutlich steigenden Umsätzen (bisher: leichter Umsatzanstieg) aus.

Ausführliche Informationen zu den Prognosen für das aktuelle Geschäftsjahr finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2022/2023 ab Seite 89. Alle Prognosen beruhen auf der Grundlage einer unveränderten Chancen- und Risikosituation der KWS Gruppe. Zunehmende Lokalisierungsbestrebungen sowie Importverschärfungen könnten unsere wirtschaftlichen Aktivitäten in Russland negativ beeinflussen. Unsere Geschäftsaktivitäten in der Ukraine könnten darüber hinaus von einer Ausweitung des russischen Angriffskriegs beeinträchtigt werden.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Konzerngesamtergebnisrechnung

in Mio. €	2. Quartal 2023/2024	2. Quartal 2022/2023	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023
I. Gewinn- und Verlustrechnung				
Umsatz	250,9	297,4	518,6	563,7
Betriebsergebnis	-48,1	-38,7	-96,4	-71,9
Finanzergebnis	-26,3	-6,5	-54,8	-36,3
Ergebnis vor Steuern	-74,4	-45,3	-151,2	-108,2
Ertragsteuern	-20,8	-12,0	-42,3	-28,7
Ergebnis nach Steuern	-53,6	-33,3	-108,8	-79,5
II. Sonstiges Ergebnis				
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umzugliedern sind ¹	-27,8	-57,6	-17,9	-38,4
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umzugliedern sind	-0,3	0,2	-0,3	0,3
Sonstiges Ergebnis nach Steuern¹	-28,1	-57,3	-18,2	-38,1
III. Gesamtergebnis (Summe I. und II.)¹	-81,7	-90,6	-127,1	-117,6
Ergebnis je Aktie (in €)	-1,62	-1,01	-3,30	-2,41

¹ Vorjahresangaben angepasst (siehe verkürzter Anhang)

Konzernbilanz

Aktiva

in Mio. €	31. Dezember 2023	30. Juni 2023	31. Dezember 2022
Geschäfts- oder Firmenwerte	123,4	123,7	122,6
Immaterielle Vermögenswerte	312,3	319,9	327,5
Nutzungsrechte	44,0	46,6	40,1
Sachanlagen	607,0	595,0	566,6
At equity bilanzierte Finanzanlagen	117,0	155,6	162,0
Finanzanlagen	6,5	6,9	10,4
Sonstige langfristige Forderungen	39,6	32,9	5,8
Aktive latente Steuern	103,2	46,3	86,8
Langfristige Vermögenswerte	1.353,0	1.326,8	1.321,9
Vorräte	735,7	409,1	621,5
Biologische Vermögenswerte	3,1	6,2	3,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	322,7	582,0	355,1
Finanzmittelbestand	275,1	173,0	207,3
Kurzfristige Steuerforderungen	124,7	128,1	144,0
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	48,5	68,5	35,8
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	65,9	53,8	80,0
Kurzfristige Vermögenswerte	1.575,7	1.420,7	1.447,1
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	11,8	2,1	2,6
Bilanzsumme	2.940,6	2.749,6	2.771,6

Passiva

Gezeichnetes Kapital	99,0	99,0	99,0
Kapitalrücklage	5,5	5,5	5,5
Andere Rücklagen und Bilanzgewinn	1.030,1	1.186,5	997,3
Eigenkapital	1.134,6	1.291,1	1.101,8
Langfristige Rückstellungen	95,7	97,3	95,2
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	454,1	566,1	562,0
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	35,5	38,3	34,0
Latente Steuerverbindlichkeiten	54,8	57,5	58,5
Sonstige langfristige finanzielle/nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	3,3	2,8	3,7
Langfristiges Fremdkapital	643,4	762,0	753,4
Kurzfristige Rückstellungen	34,4	38,0	47,6
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	619,5	172,1	395,0
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	13,3	13,3	10,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	216,5	228,1	177,0
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	37,4	34,0	40,8
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	25,5	36,2	29,1
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten	108,4	79,7	111,9
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	107,5	95,0	104,3
Kurzfristiges Fremdkapital	1.162,5	696,5	916,3
Fremdkapital	1.806,0	1.458,5	1.669,7
Bilanzsumme	2.940,6	2.749,6	2.771,6

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

in Mio. €	Konzerneigenkapital
01.07.2022	1.245,9
Gezahlte Dividenden	-26,4
Ergebnis nach Steuern	-79,5
Sonstiges Ergebnis nach Steuern ¹	-38,1
Konzerngesamtergebnis ¹	-117,6
Übrige Veränderungen ¹	0,0
31.12.2022	1.101,8
01.07.2023	1.291,1
Gezahlte Dividenden	-29,7
Ergebnis nach Steuern	-108,8
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-18,2
Konzerngesamtergebnis	-127,1
Übrige Veränderungen	0,3
31.12.2023	1.134,6

¹ Vorjahresangaben angepasst (siehe verkürzter Anhang)

Konzernkapitalflussrechnung

1. Juli bis 30. Juni

Mittelzu- und -abflüsse	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023
Ergebnis nach Steuern	-108,8	-79,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-145,4	-131,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-34,6	-42,4
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	287,3	188,0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	107,4	14,4
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-5,2	-10,8
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (1. Juli)	173,0	203,7
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	275,1	207,3

Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss

Grundsätze der Rechnungslegung und Bilanzierung

Die KWS Gruppe ist identisch mit dem KWS Konzern im Sinne der Vorschriften zur Rechnungslegung. Sämtliche Angaben zur Gruppe sind Angaben zum Konzern gemäß der gültigen und von der Europäischen Union übernommenen Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, und unter Berücksichtigung der Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC). Die Aufstellung des Zwischenabschlusses zum 31. Dezember 2023 erfolgte als verkürzter Abschluss nach Vorschriften des IAS 34.

Die im Rahmen des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2023 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden mit Ausnahme der nachfolgenden Änderung unverändert beibehalten.

Aufgrund der engen Verknüpfung zwischen Wechselkursentwicklung und Inflation in Ländern, für die IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationenländern“ Anwendung findet, wird seit dem Geschäftsjahr 2023/2024 der inflationsbedingte Neubewertungseffekt des Eigenkapitals zusammen mit dem währungsbedingten Translationseffekt insgesamt als Umrechnungsdifferenz nach IAS 21 qualifiziert. Der Gesamteffekt wird erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasst. Die Änderung erfolgte retrospektiv. Die Vorjahresangaben zum Halbjahr 2022/2023 wurden entsprechend angepasst. Die Änderung erfolgte vor dem Hintergrund einer klareren und aussagekräftigeren Darstellung der sich gegenseitig beeinflussenden Effekte aus Hyperinflation und Kursentwicklung. Im Halbjahresfinanzbericht 2023/2024 wurden Argentinien und die Türkei weiterhin als Hochinflationenländer eingeschätzt.

Erstmalige Anwendung neuer IFRS

Der Konzern hat keine Standards, Interpretationen oder Änderungen vorzeitig angewendet, die veröffentlicht wurden, aber noch nicht in Kraft getreten sind. Es gelten die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses 2022/2023. Bestimmte Änderungen und Interpretationen werden erstmals im Jahr 2023/2024 angewendet, haben aber keine materiellen Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss des Konzerns.

Konsolidierungskreis und seine Veränderungen

Der verkürzte Zwischenabschluss der KWS Gruppe nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023/2024 umfasst die Einzelabschlüsse der KWS SAAT SE & Co. KGaA und ihrer in- und ausländischen Tochter- und Gemeinschaftsunternehmen, der assoziierten Unternehmen und der gemeinschaftlichen Tätigkeiten, die unter Anwendung des IFRS 11 und IAS 28 bilanziert werden. Tochterunternehmen, die für die Darstellung und Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe von untergeordneter Bedeutung sind, werden nicht einbezogen.

Im Konzernabschluss der KWS Gruppe sind wie zum 30. Juni 2023 74 vollkonsolidierte Tochtergesellschaften enthalten. Davon haben 13 ihren Sitz im Inland und 61 ihren Sitz im Ausland. Außerdem sind unverändert fünf Unternehmen nach der Equity-Methode und acht quotal konsolidierte Joint Operations in den Konzernabschluss der KWS Gruppe zum 31. Dezember 2023 einbezogen.

Am 31. Oktober 2023 hat die KWS Gruppe bekannt gegeben, die 49 %ige Beteiligung an dem assoziierten Unternehmen KENFENG – KWS SEED CO., LTD sowie das chinesische Mais-Portfolio (inkl. Lizenzen) an den Joint Venture Partner, die Beidahuang Kenfeng Seed Co., Ltd., ein Unternehmen der Beidahuang Group Co., Ltd.-Gruppe, zu veräußern. Die bis zu diesem Zeitpunkt nach der at equity Methode bilanzierte Beteiligung wird im Halbjahresfinanzbericht zum 31. Dezember 2023 als zur Veräußerung gehaltener Vermögenswert nach IFRS 5 ausgewiesen. Es wird erwartet, dass die Veräußerung der Beteiligung im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 abgeschlossen wird. Aus der in diesem Zusammenhang stehenden anteiligen Veräußerung des chinesischen Mais-Portfolios wurde im 1. Halbjahr 2023/2024 ein niedriger zweistelliger Millionenbetrag erfolgswirksam realisiert.

Segmentberichterstattung

Umsätze je Segment

in Mio. €	Segmentumsätze		Innenumsätze		Außenumsätze	
	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023
Mais	191,2	290,9	0,0	0,0	191,2	290,9
Zuckerrüben	119,8	93,8	0,0	0,0	119,8	93,8
Getreide	222,6	207,8	0,0	0,0	222,6	207,8
Gemüse	24,6	28,7	0,0	0,0	24,6	28,7
Corporate	4,4	4,5	0,3	0,2	4,1	4,3
Summe der Segmente	562,6	625,7	0,3	0,3	562,3	625,4
Eliminierung der at equity bilanzierten Finanzanlagen					-43,7	-61,7
Umsatzerlöse gem. Konzerngesamtergebnisrechnung					518,6	563,7

Segmentergebnisse

in Mio. €	2. Quartal 2023/2024	2. Quartal 2022/2023	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023
Mais	-37,9	-23,5	-100,1	-70,1
Zuckerrüben	13,9	-1,7	-21,8	-36,1
Getreide	15,9	15,2	87,5	77,5
Gemüse	-9,7	-1,2	-16,1	-3,8
Corporate	-39,2	-28,5	-72,2	-59,3
Summe der Segmente	-56,9	-39,8	-122,7	-91,7
Eliminierung der at equity bilanzierten Finanzanlagen	8,8	1,1	26,3	19,8
Summe ohne anteilige Berücksichtigung der at equity bilanzierten Finanzanlagen	-48,1	-38,7	-96,4	-71,9
Finanzergebnis	-26,3	-6,5	-54,8	-36,3
Ergebnis vor Steuern	-74,4	-45,3	-151,2	-108,2

Betriebliches Vermögen und betriebliche Schulden je Segment

in Mio. €	Betriebliches Vermögen		Betriebliche Schulden	
	2023/2024	2022/2023	2023/2024	2022/2023
Mais	994,4	966,1	229,0	255,9
Zuckerrüben	507,7	479,5	113,7	114,0
Getreide	184,5	174,0	18,6	30,0
Gemüse	438,5	437,5	8,2	14,2
Corporate	217,8	214,7	137,6	88,5
Summe der Segmente	2.342,9	2.271,9	507,2	502,6
Eliminierung der at equity bilanzierten Finanzanlagen	-195,1	-233,8	-53,0	-63,5
Summe ohne anteilige Berücksichtigung der at equity bilanzierten Finanzanlagen	2.147,8	2.038,1	454,2	439,1
Sonstiges	792,8	733,5	1.351,7	1.230,6
KWS Gruppe gem. Konzernabschluss	2.940,6	2.771,6	1.806,0	1.669,7

Finanzinstrumente

Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte (Finanzinstrumente), aufgeteilt in die Bewertungskategorien nach IFRS 9, stellen sich wie folgt dar:

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2023

in Mio. €	Finanzielle Vermögenswerte				
	Fair Values	Buchwerte			
		Fortgeführte Anschaffungskosten	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Gesamtbuchwert
Finanzielle Vermögenswerte					
Finanzanlagen	6,5	0,0	6,5	0,0	6,5
Sonstige langfristige Forderungen	5,1	3,5	0,0	1,7	5,1
davon derivative Finanzinstrumente	1,7	0,0	0,0	1,7	1,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	322,7	322,7	0,0	0,0	322,7
Finanzmittelbestand	275,1	275,1	0,0	0,0	275,1
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	48,5	47,4	0,0	1,0	48,5
davon derivative Finanzinstrumente	1,0	0,0	0,0	1,0	1,0
Gesamt	658,0	648,7	6,5	2,7	658,0

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte zum 30. Juni 2023

in Mio. €	Finanzielle Vermögenswerte				
	Fair Values			Buchwerte	
		Fortgeführte Anschaffungskosten	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Gesamtbuchwert
Finanzielle Vermögenswerte					
Finanzanlagen	6,9	0,0	6,9	0,0	6,9
Sonstige langfristige Forderungen	10,9	9,2	0,0	1,6	10,9
davon derivative Finanzinstrumente	1,6	0,0	0,0	1,6	1,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	582,0	582,0	0,0	0,0	582,0
Finanzmittelbestand	173,0	173,0	0,0	0,0	173,0
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	68,5	67,3	0,0	1,2	68,5
davon derivative Finanzinstrumente	1,2	0,0	0,0	1,2	1,2
Gesamt	841,3	831,5	6,9	2,8	841,3

Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten (Finanzinstrumente), aufgeteilt in die Bewertungskategorien nach IFRS 9, stellen sich wie folgt dar:

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2023

in Mio. €	Finanzielle Verbindlichkeiten			
	Fair Values		Buchwerte	
		Fortgeführte Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Gesamtbuchwert
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	412,8	454,1	0,0	454,1
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,8	0,8
davon derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,8	0,8
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	619,5	619,5	0,0	619,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	216,5	216,5	0,0	216,5
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	25,5	25,5	0,0	25,5
davon derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	1.274,4	1.315,6	0,8	1.316,4

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2023

in Mio. €	Finanzielle Verbindlichkeiten			
	Fair Values	Fortgeführte Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Buchwerte
				Gesamt-buchwert
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	512,3	566,1	0,0	566,1
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,0	0,3	0,0	0,3
davon derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0	0,0
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	172,1	172,1	0,0	172,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	228,1	228,1	0,0	228,1
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	36,2	35,4	0,7	36,1
davon derivative Finanzinstrumente	0,7	0,0	0,7	0,7
Gesamt	948,7	1.001,7	0,7	1.002,5

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente werden grundsätzlich basierend auf den am Bilanzstichtag verfügbaren Marktinformationen ermittelt und sind einer der drei Hierarchiestufen von beizulegenden Zeitwerten gemäß IFRS 13 zuzuordnen. Finanzinstrumente der Stufe 1 werden anhand notierter Preise auf aktiven Märkten für identische finanzielle Vermögenswerte bzw. Schulden bewertet. In der Stufe 2 bilden Inputfaktoren, die direkt aus beobachtbaren Marktdaten oder indirekt anhand von Preisen für ähnliche Instrumente abgeleitet werden, die Grundlage der Bewertung. Inputfaktoren, die nicht aus beobachtbaren Marktdaten ableitbar sind, bilden schließlich die Kalkulationsgrundlage für Finanzinstrumente der Stufe 3.

Die folgende Tabelle zeigt die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Schulden:

Finanzielle Vermögenswerte und Schulden

in Mio. €	31. Dezember 2023				30. Juni 2023			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Derivate Finanzinstrumente ohne Sicherungszusammenhang gem. IFRS 9	1,0	1,7	0,0	2,7	0,0	2,9	0,0	2,9
Finanzanlagen	0,0	6,5	0,0	6,5	0,0	6,9	0,0	6,9
Finanzielle Vermögenswerte	1,0	8,3	0,0	9,3	0,0	9,8	0,0	9,8
Derivate Finanzinstrumente ohne Sicherungszusammenhang gem. IFRS 9	0,0	0,8	0,0	0,8	0,0	0,8	0,0	0,8
Finanzielle Verbindlichkeiten	0,0	0,8	0,0	0,8	0,0	0,8	0,0	0,8

Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die im Geschäftsbericht 2022/2023 in den sonstigen Erläuterungen innerhalb des Konzernanhangs dargestellten Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen bestanden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 unverändert fort.

Nachtragsbericht

Nach dem 31. Dezember 2023 gab es keine Ereignisse, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Ertrags- Finanz- und Vermögenslage der KWS Gruppe zu erwarten wäre.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung, der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der KWS Gruppe vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gruppe so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der KWS Gruppe beschrieben sind.

Einbeck, im Februar 2024
KWS SAAT SE & Co. KGaA
Der Vorstand



Felix Büchting



Peter Hofmann



Eva Kienle



Nicolás Wielandt

Zusätzliche Angaben

Aktie

Stammdaten der Aktie

KWS SAAT SE & Co. KGaA	
Wertpapierkennnummer	707400
ISIN	DE0007074007
Börsenkürzel	KWS
Transparenzlevel	Prime Standard
Indexzugehörigkeit	SDAX
Gattung	Stückaktien
Aktienstückzahl	33.000.000

Finanzkalender

Datum	
14. Mai 2024	9M Quartalsmitteilung 2023/2024
26. September 2024	Veröffentlichung Jahresabschluss 2023/2024 Bilanzpresse- und Analystenkonferenz

Über diesen Bericht

Der Finanzbericht steht auf unseren Webseiten www.kws.de und www.kws.com zum Download zur Verfügung. Das Geschäftsjahr der KWS Gruppe startet am 1. Juli und endet am 30. Juni. Zahlen in Klammern beziehen sich – sofern nicht anders angegeben – auf den jeweiligen Vorjahreszeitraum bzw. -zeitpunkt. Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Kontakte

**Investor Relations und
Finanzpresse**
Peter Vogt
investor.relations@kws.com
Tel: +49 30 816914–490

Presse
Gina Wied
presse@kws.com
Tel: +49 5561 311–1427

Nachhaltigkeit
Dr. Sophie Winter
Gabriella Gyori
sustainability@kws.com

Herausgeber
KWS SAAT SE & Co. KGaA
Grimsehlstraße 31
Postfach 14 63
37555 Einbeck

Haftungsausschluss

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Wörter wie „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen unterliegen Ungewissheiten, Risiken und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Beispiele für diese Risiken und Faktoren sind Marktrisiken (wie Veränderungen des Wettbewerbsumfelds oder Zinsänderungs- und Währungsrisiken), Produktrisiken (wie Produktionsausfälle durch schlechtes Wetter, Ausfall von Produktionsanlagen, oder Qualitätsrisiken), politische Risiken (wie Veränderungen des regulatorischen Umfelds, auch im Hinblick auf die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Energiepflanzenbau, oder Verstöße gegen bestehende Gesetze und Vorschriften, beispielsweise im Hinblick auf gentechnisch veränderte Bestandteile im Saatgut) und gesamtwirtschaftliche Risiken. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher nicht als Garantie oder Zusicherungen der darin genannten erwarteten Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Bildnachweis:
Lennart Ritscher

Veröffentlichungsdatum: 8. Februar 2024
An English version of the Half-year financial report 2023/2024 is available at
www.kws.com/corp/en/company/investor-relations/financial-reports